TCH spielt um Bayernliga-Aufstieg

Tennis-Herren 40 um Django Asül erwarten am Samstag den Rangzweiten

Beim TC Hengersberg sorgt die Landesliga-Mannschaft mit Roman Preisinger, Michael Dobler, Karl-Heinz Koller, Django Asül, Stefan Samweber, Miroslav Graman, Ernes Husarich, Humar Drazen und Goran Prpic seit Beginn der Verbandsrunde für Schlagzeilen. Mit einem glänzenden Start gegen den TC Rot-Weiß Straubing übernahmen die Hengersberger die Tabellenführung und blieben auch nach fünf Begegnungen ohne Niederlage. Mannschaftsführer Roman Preisinger: „Unser Ziel war der Gruppenerhalt, aber nachdem wir von 30 Einzel und den gespielten 15 Doppel jeweils nur ein einziges verloren haben, hat sich unsere Zielvorstellung natürlich verändert. Jetzt geht es ganz klar um den Aufstieg in die Bayernliga".

Die Bayernliga im Visier haben die Herren 40 des TC Hengersberg. Am Samstag kommt's zum vorentscheidenden Gipfeltreffen. – Foto: Grimm

Die Mannschaft um Preisinger ist für Tennisbegeisterte ein Magnet geworden. Zu den Heimspielen kommen regelmäßig viele Zuschauer, um kostenlos hochkarätiges Tennis zu sehen: Allein der ehemalige Profispieler Goran Prpic und der Kabarettist Django Asül sind Anziehungspunkte genug. Am Samstag ab 13 Uhr erwarten die Herren 40 den Tabellenzweiten und somit seinen gefährlichsten Konkurrenten. „Wenn wir den TC Pliening schlagen, ist der Aufstieg in die Bayernliga bereits einen Spieltag vor Saisonende gesichert, da wir neun Matchpunkte vor dem Tabellenzweiten liegen.", so Vereinsvorstand Preisinger.

Eine weitere interessante Begegnung wird das Derby zwischen der ersten Herren-Mannschaft mit dem TC Osterhofen sein. Das jüngste Team in der Bezirksklasse 1 um Mannschaftsführer Peter Deinzer und den Youngstern Jonathan Grimm, Adrian Preisinger, David Dobler, Tobias Mendisch, Valentin Meier und der österreichischen Verstärkung Patrick Striessnig konnte letztes Wochenende gegen den TC Bodenmais mit 9:0 seinen ersten Sieg einfahren und hofft am Sonntag ab 9 Uhr auf einen weiteren Erfolg um den Erhalt der Klasse zu erhalten. – red